Heute Wien
H www.heute.at Do., 16.9.21 I Nr. 4226

GUTSCHEIN
Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie!
Katharina Klasan
0664 391 82 79
kklasan@remax-dci.at
Dieser Gutschein ist nur bei mir bis 31.10.21 einlösbar. Gültig in Wien & NÖ.
RE/MAX
Wien-Donaustadt Donau-City-Immobilien Fetscher & Partner GmbH & Co KG
1220 Wien Wagramer Straße 126

heute.at/wetter
Sonne zieht weg
Wolkig, und manchmal hat der Himmel ein Leck
19° / 27° – S.24

Erste Shops verlangen FFP2-Masken von allen

■ Wirrwarr immer ärger ■ Händler: „Wir kontrollieren sicher nicht“
■ Mit Test im Heft: Wie maskenfit sind Sie eigentlich selber? – *S.4*



Impf-Streit S.2
Rapperin legt sich mit Premier an



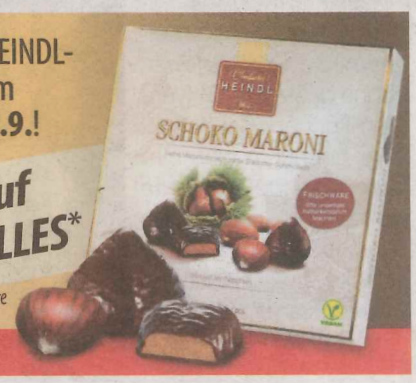
Der Rücken S.10
Sturz! Stadtrat Hacker im Spital



Hans Gruber (72) kann nur mit einer Maske schlafen.

Fotos: Denise Auer, Picturedesk


CORONA TESTZENTRUM
MARIAHILF & SCHOTTENTOR
GRATIS CORONA-TESTS
■ ohne Terminvereinbarung & ohne Wartezeit
■ inkl. Laborbefund (Deutsch & Englisch)
Antikörper-Test €35 Menge der neutralisierenden Antikörper
PCR-Express-Test statt €100,- jetzt nur €59 Sie sparen € 41,-
Antigen Schnelltest: „GRATIS“ statt 29,-
Jetzt testen! www.check-corona.at 6., Mariahilferstr. 125 9., Währingerstr. 6-8

Confiserie HEINDL Wien
In allen HEINDL-Filialen am 17. u. 18.9.!
-20% auf ALLES*
*auf Regulärware


www.heindl.co.at

Wegen eines kleinen Eingriffs

Lehrling muss für OP 2 Tage in „Quarantäne“

Ärger bei einer 18-Jährigen aus St. Pölten: Für eine kleine Knie-OP in einem Spital ist ab zwei Tage zuvor ein Kontaktverbot zu anderen Menschen vorgeschrieben – wegen Covid. Jetzt muss sie sich Urlaub nehmen

Hoppala auf nasser Fahrbahn

Land Cruiser suchte sich seltsamen Parkplatz

Der spektakuläre Stunt passierte einem Lenker auf der S6 bei der Auffahrt Gloggnitz (NÖ): Er kam auf nasser Fahrbahn ins Schleudern, schlitterte auf eine aufsteigende Leitschiene und blieb dort mit seinem Pkw hängen



Foto: Einsatzdoku Lechner





Abtransport einer Leiche; der 28-Jährige

Somalier legt Doppelmord-Geständnis ab

Messermann (28) wollte auch Nebenbuhler töten

Stundenlang von Kriminalisten befragt wurde jener Mann, der zwei Frauen am Belgradplatz in Wien-Favoriten getötet haben soll. Schließlich legte der Somalier ein umfassendes Geständnis ab. Er gab zu, nach einem Streit um SMS eines anderen Mannes seine Ex-Partnerin (37) in ihrer Wohnung erstochen zu haben. Dann blieb er am Tatort und trank Alkohol. Er wartete auf die ihm verhasste Freundin seiner Frau, eine Caritas-Mitarbeiterin. Als die 35-Jährige kam, erstach er sie laut seiner Aussage ebenfalls.

Wie im Verhör herauskam, wollte der 28-Jährige sogar noch weiter töten: Er bestellte jenen Mann, der seiner Ex die SMS geschrieben hatte, zum Belgradplatz. Der Verdächtige und sein Nebenbuhler trafen sich auf der Straße, doch zum Glück für den nichts Ahnenden war der mutmaßliche Täter inzwischen so betrunken, dass er nicht mehr zustechen konnte. Da der Somalier aber andeutete, dass in der Wohnung „etwas passiert sei“, rief der Mann, wie berichtet, die Polizei und brachte den Fall ins Rollen. Es gilt die Unschuldsvermutung.

Heuer gab es in Österreich bereits 21 Frauenmorde. Laut Statistik des Innenministeriums wurden 47 % der Verdächtigen (8 von 17) im Ausland geboren

von Markus Hofer

Politikerin trauert

Die Wiener Gemeinderätin Mireille Ngosso (SPÖ) kannte die Caritas-Mitarbeiterin, postete: „Sie war bekannt, weil sie sich … stark für Frauen in ihrem Umfeld eingesetzt und versucht hat, sie aus schwierigen Situationen rauszuholen. Das hat ihr das Leben gekostet.“ Sie fordert mehr Geld für Gewaltschutzeinrichtungen



Mireille Ngosso

Fotos: A. Tischler, Denise Auer

Eierschwammerl sind noch radioaktiv!



Mitglieder der Umweltschutzorganisation Global 2000 fanden jetzt in Eierschwammerln von der Stubwies-Alm bei Spital am Pyhrn (OÖ) besorgniserregend hohe Werte des Radioisotops Cäsium 137 – ein Resultat des Reaktorunfalls in Tschernobyl (Ukraine). Vor 35 Jahren war nach einer schweren Reaktorexplosion eine strahlende Wolke über Teile Österreichs gezogen, hatte die Böden verseucht – und das zum Teil bis zum heutigen Tag.

Das beweisen die Schwammerln aus OÖ, die eine zwölffache Überschreitung des in der EU geltenden Grenzwerts für den menschlichen Verzehr aufweisen. Das festgestellte Cäsium 137 ist im Lauf der Jahre tiefer in die Böden gesunken, wird dort aber noch immer von Pilzen aufgenommen. Nimmt man das Cäsium dann zu sich, lagert es sich in den menschlichen Muskeln ab und kann zu Krebs führen



Foto: iStock, Bundesumweltamt

Cäsium-Karte: In grünen Gebieten sind die Pilze okay.

Störrische Schlange biss zu

Schlanker Körper, scharfe Zähne: In einem Garten in Traun schlängelte sich plötzlich vor den Augen einer Familie das eineinhalb Meter lange Reptil. Furchtlos wollte Katharina L. das Tier fangen, doch dem passte das gar nicht: Die störrische Schlange biss zweimal zu! Das konnte die 44-Jährige aber nicht von ihrem Plan abbringen – schließlich gelang es ihr, die Äskulapnatter zu packen.

Zuerst durften die Kinder der Familie den seltenen Gast streicheln, dann wurde er fachgerecht in einen Polsterüberzug platziert. In diesem Beutel wurde die Schlange dann in eine nahe Au gebracht



Katharina L. fing das Tier.

Fotos: privat